



# Förderantrag zu den Richtlinien des Landes Hessen zur Förderung der regionalen Entwicklung

An den  
Landrat des Landkreises

---



---



---



---



---

Personenident  
bitte eintragen soweit bekannt

--	--	--	--	--	--	--	--

Eingangsstempel:

(1) Antragssteller(in) / Bescheidempfänger(in):	
Name, ggf. Unternehmensbezeichnung	
Vorname	
Geburtsdatum	Geburtsname
<b>Postanschrift</b>	
Straße u. Hausnummer o. Postfach	
PLZ	Ort, Ortsteil
Telefonnummer	Faxnummer
Emailadresse	Handynummer

(2) Weitere Antragsteller:	
Name, ggf. Unternehmensbezeichnung	
Vorname	
Geburtsdatum	Geburtsname
<b>Postanschrift</b>	
Straße u. Hausnummer o. Postfach	
PLZ	Ort, Ortsteil
Telefonnummer	Faxnummer
Emailadresse	Handynummer

Weitere Antragsteller bitte auf einem gesonderten Blatt auführen!

(3) Bankverbindung	
Kontonummer	Bankleitzahl
Bank	

(5) Bitte Rechtsform angeben *	
* bei Gesellschaften bzw. juristischen Personen	
<input type="checkbox"/> GbR	<input type="checkbox"/> e.V.
<input type="checkbox"/> Regionalforum	<input type="checkbox"/> Gebietskörperschaft
<input type="checkbox"/> Ehegemeinschaft	<input type="checkbox"/> Sonstige:

(4) Betriebs-/Projektanschrift	
(nur ausfüllen, wenn sie von der Postanschrift abweicht)	
Straße u. Hausnummer o. Postfach	
PLZ	Ort
Telefonnummer	Faxnummer
Emailadresse	Handynummer

Bearbeitungsvermerk (Behörde)	
	Namenszeichen Datum
Registriert	
Vollständigkeit	
SAP-Eingabe	
Visueller Abgleich	
SAP-Nummer	

**(6) Beabsichtigte Maßnahmen:**

Ich/wir möchte(n) nachstehende Maßnahme(n) durchführen (Kurzbeschreibung):


und stelle(n) folgenden Antrag auf Förderung gem. den Richtlinien des Landes Hessen zur Förderung der regionalen Entwicklung<sup>1</sup>:  
(bitte ankreuzen)

- 1        Förderangebot 6.2:  
   Dienstleistungen für regionale Kooperationen zur Entwicklung ländlicher Gebiete
  
- 2        Förderangebot 6.3:  
   Regionale Wertschöpfung und Lebensqualität
  
- 3        Förderangebot 6.4:  
   Landtourismus
  
- 4        Förderangebot 6.5:  
   Dorferneuerung

**Erklärungen**

**(7)** (Nur anzugeben bei Baumaßnahmen)

- Ich bin             Ich werde
- Wir sind         Wir werden
- Alleineigentümer/in des zu fördernden Objektes
- Miteigentümer/in und/oder Pächter/in des zu fördernden Objektes
- Erbbauberechtigte/r des zu fördernden Objektes (dingliches Nutzungsrecht)
- Inhaber/in eines auf mindestens 15 Jahre abgeschlossenen Nutzungsvertrages
- Inhaber/in eines auf mindestens 25 Jahre abgeschlossenen Nutzungsvertrages (wenn Objekt im Eigentum einer Gebietskörperschaft)

**(8)**

- Ich bin             Wir sind
- nicht vorsteuerabzugsberechtigt
- teilweise vorsteuerabzugsberechtigt mit 0 v. H.<sup>2</sup>
- voll vorsteuerabzugsberechtigt <sup>2</sup>
- pauschalierter Landwirt gemäß § 24 Umsatzsteuergesetz  
das Gebäude oder die Freiflächen gehören zum landwirtschaftlichen Betriebsvermögen mit 0 Prozent

<sup>1</sup> gemäß den Richtlinien des Landes Hessen zur Förderung der regionalen Entwicklung vom 27.02.2010 (Staatsanzeiger 12/2010)

<sup>2</sup> bitte Bescheinigung des Steuerberaters / des Finanzamtes beifügen

**Erklärungen**

(9a) Für diese von mir/uns <u>beantragte Maßnahme</u> wurden <u>Finanzierungsmittel</u> bisher	gewährt		beantragt		(9b) Zusätzlich habe/n ich/wir für <u>diese Objekt</u> weitere <u>Finanzierungsmittel</u>	erhalten		beantragt	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zuschüsse / Zinszuschüsse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zuschüsse / Zinszuschüsse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verbilligte Darlehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbilligte Darlehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Öffentliche Bürgschaften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Öffentliche Bürgschaften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bewilligungsbescheide: (bitte beifügen)

(9c) Ich/wir habe(n) bisher keine öffentlichen Mittel erhalten

(10) Vorgesehener Zeitraum der Durchführung von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

(11) Die Maßnahme wurde  
 noch nicht begonnen  
 begonnen am \_\_\_\_\_  
 Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn  
 gem. VV 1.3 zu § 44 LHO erteilt am: \_\_\_\_\_

(12) Für die beabsichtigte Maßnahme sind Anforderungen nach Energieeinsparverordnung einzuhalten (z. B. für Neubauten oder für Änderungen von Außenbauteilen, wenn die Fläche der geänderten Bauteile mehr als 10 vom Hundert der gesamten jeweiligen Bauteilfläche des Gebäudes betrifft)  ja  nein

Mir/uns ist bekannt, dass erst nach Zugang eines Bewilligungsbescheides mit der Maßnahme begonnen werden darf.

Dies gilt auch für den Kauf von Materialien oder für die Auftragsvergabe.

Ein vorzeitiger Beginn ohne Genehmigung schließt die Förderung der Maßnahme aus!



**(13) Anlagen**

Als Anlagen sind beigefügt (bitte ankreuzen!):

- Anlage 1  
Kreditbereitschaftserklärung für Darlehensvariante
- Anlage 2  
Ermittlung der jährlichen Kosten für öffentliche Gebäude
- Anlage 3  
Erklärung von Unternehmen zu „De-minimis“-Beihilfen
- Anlage 4  
Erklärung zur Beschäftigungsstruktur (Unternehmen)
- Anlage 5  
Checkliste für Unternehmen  
Ertragsentwicklung (Unternehmen)
- Kostenangebote, Kostenberechnungen nach DIN 276  
(Kostengruppen/Leistungsbereiche)
- Beratungsprotokoll (u.U. auch Pläne, Skizzen)
- Baugenehmigung mit Anlagen, denkmalschutzrechtliche Genehmigung u.a.
- Ausnahmegenehmigung oder eine Befreiungsgenehmigung gemäß §§ 24 und 25  
Energieeinsparverordnung (EnEV), wenn die Anforderungen nach EnEV nicht eingehalten werden können
- Ergänzende Antragsunterlagen Regionalentwicklung/LEADER
- Sonstiges:

**(14) Kosten und Finanzierung**

<b>Projektkosten inkl. MwSt. (Gesamtkosten)</b>		
<b>Bauinvestitionen</b>		
<u>Unternehmerleistungen</u> laut beigefügten Kostenangeboten bzw. Kostenberechnungen		EURO
<u>Eigenleistungen</u> Materialkosten laut beigefügten Kostenangeboten bzw. Kostenberechnungen		EURO
<b>Maschinen und Anlagen</b>		EURO
<b>Kosten für Dienstleistungen</b>		EURO
<b><u>Gesamtkosten</u></b>		<b>EURO</b>

<b>Vorgesehene Finanzierung</b>		
<b>Eigenmittel (Bargeld, Bankdarlehen etc.)</b>		
Vorhandene Barmittel/Guthaben		EURO
Bankdarlehen (Nachweis)		EURO
Lieferantenkredite		EURO
Sonstiges		EURO
<b>Fremdmittel</b>		
Sonstige beantragte Zuschüsse und/oder Darlehen aus anderen Förderprogrammen (Nachweis)		EURO
Zinsverbilligte Darlehen (Nachweis)		EURO
Sonstiges		EURO
<b>Beantragter Zuschuss</b>		EURO
<b><u>Gesamtmittel</u></b>		<b>EURO</b>

## (15) Sonstige Hinweise und Erklärungen

### **Mir/uns ist bekannt, dass auf die Gewährung einer Zuwendung kein Rechtsanspruch besteht.**

Ich/wir erkenne/n die für die Zahlung von Zuwendungen geltenden Rechtsgrundlagen (EU - Verordnungen, Rechtsvorschriften des Bundes und des Landes) und die nachstehenden Bestimmungen, von denen ich/wir Kenntnis genommen habe/n, für mich/uns für verbindlich an. Mir/uns ist bekannt, dass alle Rechtsvorschriften bei der zuständigen Behörde/ Bewilligungsstelle eingesehen werden können.

Mir/uns ist bekannt, dass alle Angaben in den einzelnen Anträgen und die Angaben in den mit den Anträgen eingereichten Unterlagen subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches in Verbindung mit § 2 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (Subventionsgesetz) vom 29.07.1976 (BGB I.I. Seite 2037) sind.

Mir/uns ist auch bekannt, dass

- ich/wir nach § 3 Abs. 1 des Subventionsgesetzes verpflichtet bin/sind, der zuständigen Behörde/Bewilligungsstelle unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, der Weitergewährung, der Inanspruchnahme oder dem Belassen der Zuwendung(en) entgegenstehen oder für die Rückforderung(en) erheblich sind,
- falsche, unvollständige oder unterlassene Angaben zur Strafverfolgung führen können,
- die Zahlung der Zuwendung bei falschen, unvollständigen oder unterlassenen Angaben oder bei Nichterfüllung oder bei nicht rechtzeitiger Erfüllung oder Einhaltung der Bedingungen und Auflagen bzw. der übernommenen Verpflichtungen zurückgefordert werden kann,
- die zuständige Behörde/Bewilligungsstelle verpflichtet ist, Tatsachen, die den Verdacht eines Subventionsbetruges begründen, der Strafverfolgungsbehörde mitzuteilen,
- der Antrag im Falle fehlender oder nicht fristgemäß nachgereichter Unterlagen abgelehnt werden kann,
- von der zuständigen Behörde/Bewilligungsstelle alle Unterlagen (auch rückwirkend), die zur Beurteilung der Antragsberechtigung, der Antragsvoraussetzungen sowie zur Festsetzung der Höhe der Zuwendung erforderlich sind, angefordert werden können,
- die zuständige Behörde/Bewilligungsstelle entsprechend den Rechtsvorschriften Auflagen auch nachträglich erteilen kann, gemäß § 4 (4) Satz 2 des Hessischen Verwaltungskostengesetzes (HvwKostG) bei Rücknahme oder Widerruf eines Zuwendungsbescheides aus Gründen, die der Kostenschuldner zu vertreten hat, Gebühren oder Auflagen fällig werden.

Ich/ wir verpflichte(n) mich/uns, alle Unterlagen, Aufzeichnungen und Belege (Originalrechnungen) für die Dauer von mindestens 5 Jahren nach Vorlage des Verwendungsnachweises(Abschluss der Maßnahme) aufzubewahren, soweit nicht nach anderen Vorschriften ein längerer Aufbewahrungszeitraum vorgeschrieben ist.

**Mitteilungspflicht: Jede Nichteinhaltung von Zuwendungsvoraussetzungen - auch in Fällen höherer Gewalt - werde(n) ich/wir der zuständigen Behörde/ Bewilligungsstelle unter Angabe der Gründe unverzüglich schriftlich mitteilen.**

**Bescheide und Schriftverkehr gehen an die unter 1. genannte Adresse oder den/die Vertretungsberechtigte(n).**

Ich /wir habe(n) davon Kenntnis genommen, dass

- 1) der Förderentscheidung (Bewilligung) die zu diesem Zeitpunkt maßgeblichen Rechtsgrundlagen/ Förderrichtlinien, haushalts- und verwaltungsrechtliche Vorschriften zugrunde liegen, sofern nichts anderes bestimmt ist.
- 2) sofern Antragsänderungen bzw. -ergänzungen zu Ziffer 13, die im Zuge des Prüfungsverfahrens notwendig werden, insbesondere die zuwendungsfähigen Kosten und die Zuwendungshöhe betreffend, von den zuständigen Bearbeitungsstellen verbindlich vorgenommen werden, um eine Übereinstimmung der Antrags- und Bewilligungsdaten zu gewährleisten; im Übrigen gelten die Hinweise zu Ziffer 3.)
- 3) aus haushaltsrechtlichen Gründen bei der Bemessung des Zuwendungsbetrages die zuwendungsfähigen Gesamtkosten /-ausgaben zu Grunde gelegt werden und die daraus resultierende Zuwendungssumme auf gerade Euro-Beträge abgerundet wird.

**Die mit dem Antragsformular ausgehändigten Richtlinien des Landes Hessen zur Förderung der regionalen Entwicklung bzw. die Allgemeinen Nebenbestimmungen zur Projektförderung – inklusive der aufgeführten Abweichungen – werden von mir/uns anerkannt.**

Im Übrigen können diese Unterlagen von der Internetseite der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen "[www.wibank.de](http://www.wibank.de)" herunter geladen werden.

### **Regelungen und Änderungen in den Förderverfahren bei den Förderangeboten zu den ANBest -P- und -GK- :**

#### **Nr. 1.4 (ANBest -GK-) und Nr 1.6 (ANBest -P-)**

Ansprüche aus der Bewilligung dürfen weder verpfändet noch abgetreten werden.

#### **Änderungen Nr. 1.3 (ANBest -GK-) und Änderungen Nr. 1.4 (ANBest -P-)**

Satz 1 und 2 finden keine Anwendung

#### Es gilt folgende Regelung:

Zuwendungen können nur angefordert werden bzw. zur Auszahlung angefordert werden, wenn die Zahlungen für ausgeführte Leistungen erfolgt und nachgewiesen werden. Dies gilt auch für Teilanforderungen.

#### **Änderungen Nr. 2 (ANBest -P/GK-)**

Letzter Absatz findet keine Anwendung.

#### **Änderungen Nr. 3 (nur ANBest -P-)**

Vergabe und Abwicklung entfällt.

#### **Änderungen Nr. 5.1.4 (ANBest -P/GK-)**

- entfällt -

#### **Änderungen Nr. 6.1. (ANBest -P/GK-)**

- entfällt -

Im Einzelfall gelten die Fristen zur Vorlage des Verwendungsnachweises entsprechend den haushaltsrechtlichen Vorgaben des Landes, des Bundes bzw. der EU gemäß den Festsetzungen im Zuwendungsbescheid

#### **Änderung Nr. 6.7 (nur ANBest -P-)**

- entfällt -

**(16) Erklärung zum Datenschutz, Transparenz- und Publizitätsvorschriften**

Ich bin/wir sind entsprechend § 7 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 2 des Hessischen Datenschutzgesetzes (HDSG), (GVBl. 1999, S. 98 ff), damit einverstanden, dass die von mir/uns in diesem Förderantrag angegebenen Daten

- automatisiert verarbeitet werden,
- alle Fördermaßnahmen, die von mir/uns beantragt werden, zu anonymisierten Auswertungen für die Begleitung und Bewertung sowie allgemeine Beratungs- und Statistikzwecken auch von beauftragten Dritten verwendet werden können,
- 10 Jahre aufbewahrt werden, sofern nicht andere Vorschriften eine längere Aufbewahrungsfrist vorschreiben.

Ich bin/wir sind ebenfalls damit einverstanden, dass die personen- und objektbezogenen Daten im Falle einer Bewilligung nach den Richtlinien des Landes Hessen zur Förderung der regionalen Entwicklung zum Zwecke der Unterrichtung über die strukturelle Entwicklung im Ort und in der Region sowie im Interesse einer koordinierten Förderung an den Gemeindevorstand bzw. Magistrat und ggf. an ein beauftragtes Planungs- oder Beratungsbüro bzw. Regionalforum oder lokale Aktionsgruppe übermittelt werden können.

Mir/uns ist bekannt, dass die von mir/uns angegebenen Daten

- an die Bewilligungsstellen und die mit der Auszahlung und Prüfung befassten Stellen und Behörden des Landes, des Bundes und der Europäischen Union,
- ohne Anforderung an Finanzbehörden weitergeleitet werden, wenn die Zahlungen im Kalenderjahr ab 1.500,- EUR betragen
- zur Erstellung von Statistiken an die hierfür zuständigen Stellen und Behörden,
- zum Abgleich mit anderen Förderprogrammen, die im Rahmen der EU - Verordnungen und der nationalen Rechtsvorschriften gewährt, verwendet und an die hierfür zuständigen Stellen

übermittelt werden können.

Mir/ uns ist bekannt,

- dass nach Art. 44a der VO (EG) Nr. 1290/2005 Informationen über die Empfänger und Höhe der Zahlungen aus dem EGFL und dem ELER veröffentlicht werden, **soweit es sich nicht um natürliche Personen handelt**. Die Veröffentlichung erfolgt jeweils zum 30.04. eines Jahres im Internet unter der Adresse [www.agrar-fischerei-zahlungen.de](http://www.agrar-fischerei-zahlungen.de) und umfasst grundsätzlich die Zahlungen für zwei EU-Haushaltsjahre. Dies bedeutet, dass zum 30.04.2011 zusätzlich zu den bereits veröffentlichten Daten des EU-Haushaltsjahres 2008 (16.10.2007–15.10.2008) auch die Daten des EU-Haushaltsjahres 2009 (16.10.2008–15.10.2009) veröffentlicht werden. In 2011 beantragte Zahlungen werden zum 30.04.2012 veröffentlicht, sofern sie bis zum 15.10.2011 geleistet werden. Zahlungen, die nach dem 15.10.2011 erfolgen, werden zum 30.04.2013 veröffentlicht.
- dass von mir/ uns ab Beginn der Zweckbindungsfrist am geförderten Objekt eine vorgeschriebene Erläuterungstafel öffentlich zugänglich anzubringen ist, sofern die Gesamtkosten der Investition eine Höhe von 50.000,- EUR übersteigen (vgl. Merkblatt: Informations- und Publizitätsvorschriften für Antragsteller).
- dass ich/ wir die hier geforderten Daten und die vorstehende Einwilligung verweigern und jederzeit auch mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann/ können, die Daten jedoch für die Bewilligung und Zahlung der geltend gemachten Zuwendung(en) sowie zu Kontrollzwecken erforderlich sind, und die Verweigerung oder der Widerruf dieser Einwilligung zur Folge haben kann, dass eine beantragte Förderung nicht gewährt wird.

Ich bin/ wir sind damit einverstanden, dass die erhobenen Daten für alle Fördermaßnahmen, an denen ich/ wir teilnehme(n), im vorbezeichneten Sinne verwendet werden.

**(17) Bevollmächtigung**

**Hiermit bevollmächtige/n ich/wir die nachstehende Person, für mich/uns zur Abgabe und Entgegennahme aller Erklärungen zu der von mir/uns beantragten und durchzuführenden Maßnahme (sh. Ziff. 6 dieses Förderantrages) gegenüber der Bewilligungsstelle bis auf Widerruf:**

Name der/des Bevollmächtigten	Straße u. Hausnummer	PLZ u. Ort
-------------------------------	----------------------	------------

Unterschrift der/des Bevollmächtigten:

Datum, Ort

Unterschrift(en)

**(18) Bestätigung und Unterschrift(en) d. Antragsteller(s) / -in**

**Ich/wir versichere/versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag gemachten Angaben und akzeptiere/akzeptieren die „Sonstigen Hinweise und Erklärungen“ in Nr.15 und die „Erklärung zum Datenschutz, Transparenz- und Publizitätsvorschriften“ in Nr. 16 :**

Datum, Ort

Unterschrift(en)